

**Erledigt**

## Nach Installation: OSX startet nicht

**Beitrag von „Vollhorst“ vom 26. März 2017, 09:30**

Hallo,

ich bin absoluter Neuling in Sachen Hackintosh. Nach etlichen Anläufen OS X El Capitan auf einem PC mit AMD Athlon X2 zu installieren, hat bei mir nun zumindest eine Installation geklappt. Bootloader ist Enoch. Allerdings startet OS X nach der Installation nicht mehr, der Bootloader bleibt an dieser Stelle hängen (siehe Anhang)... Hat jemand das Selbe schon mal gehabt und kennt eine mögliche Lösung? Oder hat vielleicht noch eine ganz andere Idee? Das BIOS ist vom AMI. Und wie schon geschrieben, schaut Euch das Foto an, an der Stelle geht es nicht weiter.. Und zusätzlich habe ich noch von Extensions-Ordner einen Screenshot mit hochgeladen...

Danke schon mal für konstruktive Hilfe 😊

Vorgegangen bin ich nach dieser Anleitung: <https://youtu.be/8TbByEQFdFg>.

---

**Beitrag von „ralf.“ vom 26. März 2017, 12:29**

Hast du den Kernel nach der Installation auf die Festplatte kopiert?

---

**Beitrag von „Vollhorst“ vom 26. März 2017, 14:35**

Nein... Wie hätte ich das tun sollen? Es folgt ja nach der Installation ein Neustart und dann kommt wieder der Bootloader... Wie krieg ich den Kernel auf die Festplatte?

---

## **Beitrag von „ralf.“ vom 26. März 2017, 16:52**

Wie [hier beschrieben](#), Den Prelinked-Kernel erneuern bringt auch noch viel.

---

## **Beitrag von „Vollhorst“ vom 26. März 2017, 23:29**

Also, danke mal für die Hilfestellung, ich habe den Kernel vom USB-Installer ins entsprechende Verzeichnis der Festplatte kopiert und siehe da es funktioniert. Ich bin aber anders vorgegangen: Ich hab die Festplatte aus dem PC ausgebaut und diese extern an meinen Mac angeschlossen (hab mir mal so einen USB-SATA-Adapter gekauft und stelle immer wieder fest dass der Goldwert ist), dann auch den USB-Installer und habe dann den Kernel-Ordner vom USB-Installer in das entsprechende Festplattenverzeichnis kopiert (den Alten vorher gelöscht). Prelinked-Kernel erneuern war nicht nötig. Hier nochmal die Daten zum Hackintosh: AMD Athlon X2, MSI-Mainboard, Nvidia-Geforce GT 610, 4GB RAM DDR2. Dir Graka funktioniert oob. Allerdings auf dem Mainboard funktioniert kein Netzwerk / LAN, und auch die Wlan-Karte wird nicht erkannt. Ton ist auch nicht da. Gibt es da Lösungen um diese Dinge zum Laufen zu kriegen?

---

## **Beitrag von „ralf.“ vom 26. März 2017, 23:46**

Klar,  
aber trag doch bitte die Daten des neuen AMD-Hackis in die Signatur ein. Dann kann man mehr dazu sagen. Wenn du noch die Programme Sysinfo und DPCI-Manager ausführst und ein Screenshot postest, hilft das auch

---

## **Beitrag von „Vollhorst“ vom 27. März 2017, 02:25**

Also, OS X läuft... Es ist mir aber eingefroren als ich den System-Monitor offen hatte und in den Systemeinstellungen parallel die Zeitzone ändern wollte. Ich musste den PC zwangsausschalten. Nach dem erneuten Einschalten war das BIOS wieder auf default, ich musste dann alles wieder "frickeln"... Warum wird das BIOS zurückgesetzt, wenn OS X

abstürzt, bzw. nur ein Ausschalten via Netzschalter die Rettung ist? Bislang ist es eine relativ instabile Angelegenheit. Wenn es läuft ist es flott, gefühlt schneller als mein Mac Mini Core duo (Ende 2014). Aber wie bekomme ich Audio und LAN zum laufen?

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 27. März 2017, 08:48**

Aus deinen Daten geht noch nicht hervor, welche Lan- und Audio-Chips du hast. Wir haben Programme zum Download: Sysinfo

DPCI-Manager

Bezeichnung des Mainboards ist wichtig. Kriegt man in Windows leicht raus, z.B. mit CPU-Z

Die Instabilität kann von der GT 610 (Fermi) kommen. Solche hatte Apple nie verwendet. Empfehlung: 8400GS

Instabilität: Ich würde auch einen anderen Kernel verwenden: Shaneee10.11.x-RC4. Und im Laufenden System Kext Utility ausführen, hilft oft wenn durch irgendwelche Sachen Instabilität da ist.

Ausschalten durch mehrere Sekunden den EinAus-Taster drücken falls er wieder einfriert.

---

### **Beitrag von „Vollhorst“ vom 27. März 2017, 10:24**

Das Mainboard ist das MSI K9N NeoV2. Hier sind die Daten verlinkt:

<https://de.msi.com/Motherboard...2.html#hero-specification>

Der Chipsatz ist NVIDIA nForce 520.

Zitat

Die Instabilität kann von der GT 610 (Fermi) kommen. Solche hatte Apple nie

verwendet. Empfehlung: 8400GS

Du meinst ich sollte einen Treiber für die 8400GS installieren?

Ich hab' die Daten mal kopiert: • Chipset integrated by Realtek® ALC888- Flexible 7.1-channel audio with jack sensing- Compliant with Azalia 1.0 Spec  
AMD® Athlon 64 X2, Athlon 64 and Sempron in the Socket AM2 package.

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 27. März 2017, 11:02**

Lan Chip ist noch immer nicht eindeutig. [Vllleicht](#).  
Audio: AppleAIC.Kext ->Downloadbereich  
Die 8400GS kaufen.

---

### **Beitrag von „Vollhorst“ vom 27. März 2017, 11:26**

Genau dieser LAN-Chip ist es: Supports 10/100/1000 Fast Ethernet by Realtek RTL8111B or RTL8211BL.. Wo muss der die Kext-Datei hin, in welchen Ordner?

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 27. März 2017, 11:28**

Bei Enoch: Extensions  
Der sollte im Extra-Ordner sein

---

### **Beitrag von „Vollhorst“ vom 28. März 2017, 20:21**

Zitat

Bei Enoch: Extensions  
Der sollte im Extra-Ordner sein

Du meinst auf dem Bootstick?

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 29. März 2017, 18:42**

Entweder legst du den LAN Kext auf dem Enoch Bootstick unter Extra/Extensions zu den anderen oder du installierst ihn nach S/L/E wobei das meine letzte Wahl wäre.  
Gewissheit welches der passende Kext ist, hast du erst mit dem DPCI Manager, das funktioniert wie bei einem Intel Hackintosh.

---

### **Beitrag von „Vollhorst“ vom 29. März 2017, 21:17**

Das habe ich genau so gemacht und das Netzwerk funktioniert jetzt. Danke für die Info..

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 29. März 2017, 21:23**

Würdest du deine Möhre bitte hier eintragen [Hardware Vorstellung: AMD Desktop-Systeme](#)  
(Sammelthread) ... dauert nur zwei Minuten. 

---

### **Beitrag von „Vollhorst“ vom 29. März 2017, 21:59**

Erledigt... Fotos folgen noch...

Mal eine weitere Frage: Wenn der Rechner abstürzt wird jedesmal das BIOS zurückgesetzt. Warum das so ist weiß ich nicht, habe im Netz nicht wirklich was brauchbares gefunden. Lässt sich das irgendwie verhindern?

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 29. März 2017, 22:06**

#### Zitat von Vollhorst

Wenn der Rechner abstürzt wird jedesmal das BIOS zurückgesetzt.

Ich kenne das Problem zum Teil ... hast du mal über einen Wechsel zum Clover Bootloader nachgedacht?

---

### **Beitrag von „Vollhorst“ vom 29. März 2017, 22:09**

Ich dachte der funktioniert nicht mit AMD?

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 29. März 2017, 22:16**

Dann haue ich jetzt mal die Kirche aus dem Dorf, ich habe vier AMD Systeme mit OS X und macOS zu Hause und jedes funktioniert mit Clover Bootloader, der Neuling muss vielleicht ein wenig fummeln aber dann läuft es. 😄

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 29. März 2017, 22:27**

Ohne SSE4.1 - Clover und El Capitan?  
Das der so oft abstürzt ich ja nicht normal.  
Im Bios auf jeden Fall den Serial-Port deaktivieren.  
Den Kernel den ich vorgeschlagen hatte würde ich mal testen.  
Und die GT 220 benutzen.  
Kein VGA-Port

---

### **Beitrag von „Vollhorst“ vom 29. März 2017, 22:34**

Zitat

Dann haue ich jetzt mal die Kirche aus dem Dorf, ich habe vier AMD Systeme mit OS X und macOS zu Hause und jedes funktioniert mit Clover Bootloader, der Neuling muss vielleicht ein wenig fummeln aber dann läßt es.

Ups 😊 ... Ich hab' glaub hier schon gelesen, dass Clover für die Intel's ist und Enoch für AMD... Was gilt es zu beachten damit ich Clover sicher verwenden kann?

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 29. März 2017, 22:38**

[Hier](#) kannst du darüber nachlesen

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 29. März 2017, 22:45**

[Zitat von ralf.](#)

Ohne SSE4.1 - Clover und El Capitan?



Da habe ich mal wieder gepennt und ist Btw. jetzt auch mein Stichwort ...

Wegen dem BIOS Reset versuche es mal mit dem AppleRTC.kext aus meinem Anhang.

---

## Beitrag von „Vollhorst“ vom 29. März 2017, 23:04

[Zitat von derHackfan](#)



Da habe ich mal wieder gepennt und ist Btw. jetzt auch mein Stichwort ...

Wegen dem BIOS Reset versuche es mal mit dem AppleRTC.kext aus meinem Anhang.

Danke... Den Kext soll ich in die Extensions tun? USB-Stick oder Festplatte?

Zitat

Als Alternative: Enoch Bootloader für alle AMD Systeme (Hinweis: Für Non-UEFI-Mainboards ab El Capitan funktioniert nur Enoch.)

Als Empfehlung: Clover EFI Bootloader, der UEFI Standard wurde mit den Sockeln FM2 und AM3+ eingeführt, die CPUs beherrschen den SSE4.1 Befehlssatz.

Ich hab keine Ahnung was für einen Sockel ich hab. In jedem Fall ist es ein althergebrachtes BIOS.. Ich kann auch Mavericks oder Yosemite als OS nehmen, sollten die auf meinem System besser funktionieren...



---

**Beitrag von „derHackfan“ vom 29. März 2017, 23:25**

Da muss ich jetzt mal eben fragen, woher nimmst du bitte die aufgezählten Versionen von OS X, doch wohl nicht aus dem App Store?

---

**Beitrag von „ralf.“ vom 29. März 2017, 23:25**

[@Vollhorst](#)

Sorry, aber, Wo der Kext hingehört, das sind Basics. Zur not im Wiki nachlesen.

---

**Beitrag von „Vollhorst“ vom 29. März 2017, 23:37**

#### Zitat von ralf.

Ohne SSE4.1 - Clover und El Capitan?  
Das der so oft abstürzt ich ja nicht normal.  
Im Bios auf jeden Fall den Serial-Port deaktivieren.  
Den Kernel den ich vorgeschlagen hatte würde ich mal testen.  
Und die GT 220 benutzen.  
Kein VGA-Port

#### Zitat von derHackfan

Da muss ich jetzt mal eben fragen, woher nimmst du bitte die aufgezählten Versionen von OS X, doch wohl nicht aus dem App Store?

Doch, bin alter Mac-Hase und ich kann bis Lion alle Versionen erneut herunterladen. Alles ganz legal.

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 29. März 2017, 23:50**

Sorry wegen meinem (erneuten) Misstrauen, aber wie hast du ohne Mac/Hackintosh den USB Installer für dein AMD System erstellt?  
Und wenn du einen Mac/Hackintosh hast, warum dann die Mühe mit der alten AMD Möhre, der Aufwand zum Nutzen ist doch nur was für Liebhaber?  
Mit einer Installer.app aus dem App Store bist du auf jeden Fall auf der sicheren Seite, was AMD angeht haben wir leider viel zu oft Regelverstöße.

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 30. März 2017, 00:04**

Du hast ja nicht angegeben welche CPU du hast. Hab jetzt erst spekuliert was für eine das ist. Nach meiner Erfahrung sind diese AMD Athlon 64 X2 zu langsam für El Capitan. Snow Leopard würde gut laufen.  
Ich hab noch einen AMD Athlon 64 X2 rumliegen. Die hab ich getauscht gegen den Phenom.

Bei deinem MSI-Board geht leider nur X2. Diese Boards sind da nicht so doll

---

## Beitrag von „Tanzmusikus“ vom 30. März 2017, 00:22

Hallo!

Es gibt AMD Athlon64 X2 für den Sockel 939 und für AM2.

Ist auch über die Revision zu erkennen.

E4+E6 -> 939

F2+F3 sowie G1+G2 -> AM2

Edit:

Also das MSI Board ist schonmal AM2, dann ist es die CPU auch.

Die Dinger laufen mit DDR2 ziemlich, sind aber auch nicht wenig heiß. 😊

Gruß, TM

---

## Beitrag von „Vollhorst“ vom 30. März 2017, 00:26

### [Zitat von derHackfan](#)

Sorry wegen meinem (erneuten) Misstrauen, aber wie hast du ohne Mac/Hackintosh den USB Installer für dein AMD System erstellt?

Und wenn du einen Mac/Hackintosh hast, warum dann die Mühe mit der alten AMD Möhre, der Aufwand zum Nutzen ist doch nur was für Liebhaber?

Mit einer Installer.app aus dem App Store bist du auf jeden Fall auf der sicheren Seite, was AMD angeht haben wir leider viel zu oft Regelverstöße.

Gute, verstehe Dein Misstrauen. Ich habe einfach Spieltrieb. Ich schreib' gerade von meinem Mac Mini aus. Es ist einfach die Lust es zu versuchen, weil hier halt auch ein ungenutzter PC

rumsteht. Und natürlich steckt auch ein Wunsch dahinter, den Apple-Anwender von Apple nicht mehr erfüllt kriegen: Ein erweiterbares System. Wenn an meinem Mac-Mini etwas "durchbrennt" muss er zu Apple, d.h. ich habe einige Zeit keinen Rechner und muss die Reparatur teuer bezahlen. Bei einem offenen System kann ich selber Hand anlegen, defekte Komponenten austauschen, oder einfach Komponenten durch andere ersetzen. Das ist einfach der Reiz an der Sache. Da es andere hingekriegt haben stabile Systeme zu haben, wollte ich das gerne auch versuchen. Aber wahrscheinlich wird das mit meiner Kiste nix. Es sieht jedenfalls nicht danach aus 😊

---

### **Beitrag von „Tanzmusik“ vom 30. März 2017, 00:28**

Warum nimmst Du nicht 10.8.5 - das ist doch eher kompatibel und saustabil, oder?

---

### **Beitrag von „Vollhorst“ vom 30. März 2017, 00:30**

#### [Zitat von Tanzmusik](#)

Hallo!

Es gibt AMD Athlon64 X2 für den Sockel 939 und für AM2.

Ist auch über die Revision zu erkennen.

E4+E6 -> 939

F2+F3 sowie G1+G2 -> AM2

Edit:

Also das MSI Board ist schonmal AM2, dann ist es die CPU auch.

Die Dinger laufen mit DDR2 ziemlich, sind aber auch nicht wenig heiß. 😊

Gruß, TM

Alles anzeigen

Hallo, danke... Ja, es ist AM2..

#### Zitat von Tanzmusikus

Warum nimmst Du nicht 10.8.5 - das ist doch eher kompatibel und saustabil, oder?

Das werd ich wohl auch mal versuchen... Deine Hardware (Intel / Gigabyte) sieht nicht schlecht aus. Läuft bei Dir alles stabil?

---

### **Beitrag von „Tanzmusikus“ vom 30. März 2017, 03:07**

Bin i.M. noch auf 10.6.8 SL, aber wenn ich wieder zurück bin & genug recherchiert hab für die Erstellung des USB-Sticks, dann kommt 10.8.5 rauf.

Ein erster Test verlief zumindest zufriedenstellend. Möchte aber alles nochmal sauber installieren ohne groß Tools zu benutzen, nur Bootloader, DSDT & Patches.

Werd wahrscheinlich Chameleon nehmen, das lief bisher am Besten. Aber Enoch interessiert mich auch ...

Bloß wie man die auf einen Stick macht, muss ich erst herausfinden.

Das mit dem BIOS-CMOS löschen bei Neustart oder Herunterfahren habe ich auch manchmal. Habe jetzt den Restart-Fix mal deaktivert. Brauche ich beim Gigabyteboard wohl nicht.

Wenn das Projekt zu 10.8.5 abgeschlossen ist, dann traue ich mich vielleicht mal daran meinen AMD-PC zu hackintoshieren.

Aber da würde ich dann von 10.6 SL auf 10.11 El Capitan upgraden.

Viel Erfolg Dir (E)noch auf Deinem AMD-Hacki,  
TM

## Beitrag von „Vollhorst“ vom 30. März 2017, 03:36

Zitat

Wenn das Projekt zu 10.8.5 abgeschlossen ist, dann traue ich mich vielleicht mal daran meinen AMD-PC zu hackintoshieren.  
Aber da würde ich dann von 10.6 SL auf 10.11 El Capitan upgraden.

Viel Erfolg Dir (E)noch auf Deinem AMD-Hacki,  
TM

Danke :-). Da es einfach nicht zufriedenstellend läuft auf meiner Hardware werde ich mich wohl erstmal wieder mit Linux beschäftigen. Und dann muss ich darüber nachdenken und viel lesen ob ich mir nicht doch kompatible Hardware anschaffe. Reizvoll ist es allemal. Es gibt offenbar Leute die sogar Updates über den Appstore laden und installieren können. Dahin will ich kommen. Ich muss mich noch etwas in die Materie vertiefen.... Auf meinem Mac Mini nutze ich aktuell MacOS Sierra. Es ist ein geiles BS mit dem man eine Menge sinnvoller Dinge tun kann. Aber es ist logischerweise auf die Apple-Hardware zugeschnitten. Eines scheint bei meinem PC aber wirklich absoluter Mist zu sein, nämlich das Mainboard und der Nvidia-Chipsatz.

---

## Beitrag von „Tanzmusik“ vom 30. März 2017, 04:32

Naja, aufgeben musst Du ja auch nicht unbedingt.

Zugegeben, der AMD-2-Kerner und das OEM-Board mit NForce-Chipsatz sind nicht gerade leichte Voraussetzungen für einen Hackintosh.

Es gibt aber auch andere Möglichkeiten. Z.B. kannst Du Board+CPU verkaufen oder tauschen gegen ein 775er GigabyteBoard samt 4-Kern CPU.

Die sind so preisgünstig, das hätte ich nicht gedacht.

Ob Dir 10.6 oder 10.8 genügt, wenn Du sonst mit El Capitan oder Sierra unterwegs bist, ist Deine Entscheidung.

Die Konfiguration ist nur minimal anders, 10.11 und 10.12 dann aber auch wieder nochmal etwas größer.

Eine 4-Kern CPU wäre natürlich von Vorteil, ist aber kein Muss. Ein moderner i3 mit HT würde für Officearbeiten auch reichen.

Aber alles, was dann mit Grafik-, Musik- oder Video-Bearbeitung zu tun hat braucht schon mindestens einen 4-Kerner.

Also ab S.775 Core2 Quad ... oder S.AM2+/AM3/FM2 mit Athlon II / Phenom II ... mit möglichst Gigabyte-Board.

Schau mal in die [Hardware-Rubrik](#). Da findest Du natürlich auch ein paar andere Boards, aber GB ist on top.

Du hast ja schon erste gute Erkenntnisse gewonnen.

Neben der halbwegs passenden Hardware ist eine gezielte Konfiguration wichtig.

Also über den jeweiligen Bootloader (Chameleon, Enoch, Clover, Ozmosis) und die entsprechenden Kexte.

Dazu dann das passende Fake-ID System (z.B. MacPro3,1 oder iMac10,1) zum jeweiligen OS X.

Grüße, TM

Edit:

Du könntest mal Dein Mainboard MSI K9N Neo v2 in die Signatur aufnehmen.

Da ist also ein nForce520 / MCP65 verbaut.

Treiber für nForceATA gibt es z.B. [hier](#) und ein entsprechendes Forum [hier](#), falls nötig.

Falls alles (auch AHCI) läuft, dann zu vernachlässigen.

LAN läuft ja eh schon, AudioHDA sollte kein Problem sein. Bleibt noch die GT 610.

Wie auch [hier im Thread](#) zu lesen, gibt es nur Probleme damit in El Capitan + Sierra.

Also ist das wohl die größte Schwachstelle in Deinem System für OS X 10.11 momentan.

Welchen Athlon64 X2 hast Du denn?

Ich hatte mal den Windsor 6400+ BE mit 2x 3200 MHz.

Wurde gut warm ... und deshalb später durch einen Phenom II X4 955BE ersetzt.

Gruß

---

## Beitrag von „Vollhorst“ vom 31. März 2017, 02:37



Hey Tanzmusikus, danke ... Nach meinem Versuch XUBUNTU-Linux zu installieren, muss ich sagen Mac OS X war einfacher. So etwas wie EFI-X wäre hilfreich, aber das gibt es nicht mehr.

Zitat

Welchen Athlon64 X2 hast Du denn?

Athlon 64 X2 Sockel AM2...

Zitat

Falls alles (auch AHCI) läuft, dann zu vernachlässigen.

AHCI habe ich im Bios eingestellt, mit dieser Einstellung wird die Festplatte jedoch als externe Platte von OS X erkannt (Oranges Laufwerk).

Code

1. Z.B. kannst Du Board+CPU verkaufen oder tauschen gegen ein 775er GigabyteBoard samt 4-Kern CPU

In diese Richtung will ich gehen.

Code

1. LAN läuft ja eh schon, AudioHDA sollte kein Problem sein. Bleibt noch die GT 610.

Mit der Geforce 220 lief es aber leider genauso schlecht.



Ich versuche jetzt erstmal eine BIOS-Update. Bei der Linux-Installation ist mir das System an dem Punkt abgeschmiert als ich die Zeitzone einstellen sollte. Bei OS X war das Problem, dass die Uhr nach einem Neustart nicht mehr gestimmt hat und die Zeit die ich im BIOS zuvor korrekt eingestellt hatte war auch plötzlich wieder falsch. OS X zeigte den 01.01.2002 an, das BIOS zeigte das korrekte Datum, aber die Zeit war völlig falsch. Hier muss es einen Konflikt geben.

---

## Beitrag von „ralf.“ vom 31. März 2017, 06:39

[Zitat von Tanzmusikus](#)

Treiber für nForceATA gibt es z.B. [hier](#) und ein entsprechendes Forum [hier](#)

[guckst du hier →](#)

nForce-Kexte gib es auch in diesem Forum  [VIA + nForce](#).

Diese alten MSI-Boards sind das größte Problem. Ich hatte auch mal ein ähnliches. Und die CPU ist leider für El Capitan zu langsam. Und dann entstehen auch so komische Fehler, das Fenster beim anklicken nur halb aufgehen. Und dann läßt sich das Programm nicht mehr bedienen.

---

## Beitrag von „Tanzmusikus“ vom 31. März 2017, 15:36

Hallo [@Vollhorst](#)

Zitat von [www.mac-elite.de/review/efix-3-1-mac-os-auf-einem-x86-system-als-alternative](http://www.mac-elite.de/review/efix-3-1-mac-os-auf-einem-x86-system-als-alternative)

**Fazit**

Wer sich die EFI-X BPU für satte 185 EUR kaufen möchte, sollte sich den Kauf gut überlegen und seine Hardware vorher prüfen. Der Kauf kann in einer Enttäuschung enden. Der Traum von einem günstigen, aber gut arbeitenden Mac bleibt wohl vorerst ein Traum. Man hat zwar gewisse Vorteile gegenüber einem Hackintosh, aber kann nicht auf ein breiteres Spektrum an Treibern zurückgreifen. Man sollte auch ein gewisses Maß an technischem Know-how mitbringen, denn ein Laie wird an der EFI-X BPU kläglich scheitern. Kenntnisse über PC-Komponenten, BIOS, Software und manchmal auch Linux sind empfehlenswert, wenn man sich daran wagen will.

Einstecken und Mac OS X nutzen ist noch unrealistisch. Auch die Angaben von Art Studios zu kompatiblen Hardware sind mit Vorsicht zu genießen. Die Homepage des Herstellers ist eine Dauerbaustelle und es funktioniert nichts. Kein Wunder also, dass die Sources geleakt werden, wenn man bereits nach Außen sehr unorganisiert erscheint.

Mit alten Hardware, die einem Mac Pro ähnelt, sollte man das System eigentlich produktiv nutzen können. Art Studios hat sich auch viel vorgenommen, alle versprochen werden aber nicht eingehalten. Es ist empfehlenswert sich alternativ Linux anzusehen, Ubuntu wird eine immer solidere Lösung, auch für Laien.

Alles anzeigen

EFI-X war nicht ausgereift & erwartete vom Nutzer einiges an Mitarbeit.  
Kompatibilität zu Hardware war auch nicht gerade groß. Preis knapp 200€.  
Also warum sollte das besonders wünschenswert sein?  
Dann doch lieber gleich ein Hackintosh, den man selbst eingerichtet hat.

Das mit der Beantwortung auf meine Frage nach dem Prozessor hatte ich mir anders vorgestellt.

Ich erwartete, dass ich neue Informationen von Dir dazu bekomme ([Athlon64 X2 AM2](#) ist bereits bekannt).

Vielleicht bekommst Du das ja noch heraus? Steht häufig sogar im BIOS um welche CPU es sich handelt.

Das mit der nVidia GT220 wird bestimmt nicht so schwer sein.

[Hier](#)

hat es jemand innerhalb kurzer Zeit hinbekommen.

Es ist also generell besser möglich als die GT610. Und das Forum z.B. @'.ralf' hilft Dir dabei, wo es kann.

Das Zeit(verstell)-Problem könnte mit einer leeren BIOS-Batterie zusammenhängen.

Die gibt's für 1-2€ im Laden um die Ecke, nennt sich CR2032.

Grüße, TM

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 31. März 2017, 19:05**

EFI-X baut auf den Chameleon Bootloader, das ist nix anderes als ein USB Stick mit Enoch oder Clover.

Ich habe das mal zum Spaß mit einem USB Modul direkt auf dem Board simuliert (siehe Bild).



---

### **Beitrag von „Vollhorst“ vom 31. März 2017, 23:20**

Erstmal Danke für Deine Antwort und Hilfe, bin überwältigt. Die BIOS-Batterie hatte ich auch im Verdacht und habe diese erneuert, es hat sich nichts geändert. Ich werde meine Signatur am

WE anpassen, mal sehen wie sich das System mit der GT220 schlägt.

Eine wichtige Frage hab' ich noch: Kann ich die Bootflag "GraphicsEnabler=Yes" dauerhaft setzen, so dass ich sie nicht bei jedem Start neu eingeben muss?

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 1. April 2017, 00:09**

Jup, kann man mit dem Chameleon Wizard aus unserem Download Center machen.  
Kann ich aber vom Handy aus nicht verlinken ... Forensuche ... pls. 😊

---

### **Beitrag von „Vollhorst“ vom 1. April 2017, 13:12**

Danke, ich klick mich durch... So habe jetzt unter den gleichen Voraussetzungen El Capitan neu installiert und habe jetzt das Problem dass der Installationsvorgang zwar problemlos über die Bühne geht, aber dann nach dem Neustart, wenn es von der Festplatte weiter geht und ich den "Hack-Mac" einrichten soll, der Rechner einfach neustartet... Ich hab keine Idee woran das liegen könnte...

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 1. April 2017, 13:30**

Haste den Kernel auf die HDD kopiert?

---

### **Beitrag von „Vollhorst“ vom 1. April 2017, 13:52**

Noch nicht... Letztes mal hab ich ihn erst nach Abschluss der Installation kopiert. Das werd ich aber auf jeden Fall tun...

---

### **Beitrag von „Vollhorst“ vom 12. April 2017, 22:14**

So, ich melde mich mal wieder mit einer Feststellung und einer daraus resultierenden Frage. Abgesehen davon dass Audio (on board) und WLAN-Karte nicht gehen, funktioniert das normale LAN einigermaßen. Aber, ich habe festgestellt dass wenn ich einen älteren Eizo-Monitor analog angeschlossen habe (Auflösung 1024x768) OS X gut läuft, ich würde sagen "smooth". Anders wenn ich meinen Philips per HDMI und 1080p betreibe: Dann kann es sein, dass der Login-Bildschirm dunkel bleibt, oder aber der Cursor einfriert. Außerdem passiert es, dass die Icons im Dock entweder zu schnell springen, oder aber wie in Zeitlupe. Das alles passiert nicht beim analogen Anschluss mit der deutlich niedrigeren Auflösung. Übrigens ist das bei beiden Grakas so: GT220 oder GT610 - es ist das Selbe...

---

### **Beitrag von „griven“ vom 14. April 2017, 22:58**

Hört sich für mich nach Problemen mit der Grafikbeschleunigung an. Wird bzw. werden die NVIDIA Karten korrekt erkannt? Was steht zur Grafik bei "Über diesen MAC" !?!

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 14. April 2017, 23:17**

Ich möchte das ganze gerne noch ergänzen, nach meiner Erfahrung ist Clover Bootloader die bessere Wahl und kann auch viel besser mit Grafiklösungen umgehen, außerdem ist man damit viel näher am echten Mac.

---

### **Beitrag von „Vollhorst“ vom 15. April 2017, 23:19**

█ Zitat

Hört sich für mich nach Problemen mit der Grafikkbeschleunigung an. Wird bzw. werden die NVIDIA Karten korrekt erkannt? Was steht zur Grafik bei "Über diesen MAC" ?!?

Die Nvidia GT610 wird auf jeden Fall erkannt, sie steht auch korrekt im Systembericht und bei "Über diesen mac". Bei der GT220 weiß ich es nicht, ich Mac OSX mit dieser Karte gar nicht mehr zu Gesicht bekomme.

Zitat

Ich möchte das ganze gerne noch ergänzen, nach meiner Erfahrung ist Clover Bootloader die bessere Wahl und kann auch viel besser mit Grafiklösungen umgehen, außerdem ist man damit viel näher am echten Mac.

OK, ich werde es mit Clover versuchen. Frage: Was muss ich im Falle eines AMD-Prozessors beachten?

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 16. April 2017, 00:04**

Bei deiner CPU geht [Clover nur noch mit Yosemite](#). Mit El Cap kein Wechsel möglich. Wobei du immer noch keine genauen Angaben zur CPU und Mainboard gemacht hast.

---

### **Beitrag von „Vollhorst“ vom 16. April 2017, 00:18**

[Zitat von ralf.](#)

Bei deiner CPU geht Clover nur noch mit Yosemite. Mit El Cap kein Wechsel möglich. Wobei du immer noch keine genauen Angaben zur CPU und Mainboard gemacht hast.

Würde Clover mit Mavericks funktionieren? OK, ich werde die Daten in meiner Signatur nachtragen. Der AMD Athlon 64 X 2 ist ein Sockel 2, das Mainboard ist das MSI K9N NEO V2

mit dem Chipsatz NVIDIA nForce 520.

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 16. April 2017, 00:31**

Zitat

Enoch Bootloader für alle AMD Systeme (Hinweis: Für Non-UEFI-Mainboards ab El Capitan funktioniert nur Enoch.)

---

### **Beitrag von „Vollhorst“ vom 16. April 2017, 00:42**

Zitat

Enoch Bootloader für alle AMD Systeme (Hinweis: Für Non-UEFI-Mainboards ab El Capitan funktioniert nur Enoch.)

Ich lese hier eine Widerspruch zu [@derHackfan](#). Kann ich Clover auf AMD für Mavericks grundsätzlich verwenden?

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 16. April 2017, 09:03**

Ja, kannst du aber nur bis einschließlich Yosemite, ab El Capitan musst du bei einem non-UEFI Board auf Enoch umstellen.

---

### **Beitrag von „Tanzmusikus“ vom 17. April 2017, 11:39**

### Zitat von Vollhorst

OK, ich werde die Daten in meiner Signatur nachtragen. Der AMD Athlon 64 X 2 ist ein Sockel 2, das Mainboard ist das MSI K9N NEO V2 mit dem Chipsatz NVIDIA nForce 520.

Das Mainboard könntest Du gerne mal in die Signatur eintragen, den genauen Prozessor-Namen/Modell müsstest Du wohl noch herausfinden.

Gruß, TM

Update: Super, das Board ist drin! 👍

Eventuell kannst Du die genauen Daten zum AM2-Prozessor im BIOS ablesen. Oder alternativ mit einer Linux-Live CD/DVD (z.B. Ubuntu) bzw. Windows (PE).

Es geht darum die Taktfrequenz (2000 - 3200 MHz) bzw. den genauen Modelltyp zu bestimmen. 😊

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 17. April 2017, 11:47**

Der Takt ist weniger entscheidend, es wird eine K9/K10 Architektur sein und Yosemite mit Clover oder El Capitan mit Enoch laufen damit, die CPU wird sich als Intel Xeon in OS X zu erkennen geben, lässt sich dann wegen der Kosmetik auf Intel i3/i5 ändern.

---

### **Beitrag von „Tanzmusikus“ vom 17. April 2017, 11:53**

Danke für die Info. Ich möchte ja später auch mal mein K15 AMD mit El Capitan einrichten.

Für mich ist die Taktrate nur wichtig, weil man damit die Performance besser einschätzen kann. Und das genaue Modell, damit man/er es auch weiß, was da wirklich drin steckt. Vielleicht auch wegen Support bei Problemen ...



Grüße, TM

---

### **Beitrag von „Vollhorst“ vom 17. April 2017, 12:24**

Hallo, erstmal zu meiner Freude, elCapitan läuft seit Stunden stabil. Was habe ich getan? Das BIOS aktualisiert (der Rechner wurde dadurch auch gleich leiser) und einen Nvidia-Nforce-Kext installiert. Außerdem verwende ich wieder die Geforce GT610, sie wird einwandfrei erkannt. Ich muss sagen, das Ganze lief bereits nach dem BIOS-Update rund, den NForce-Kext habe ich trotzdem verwendet, ohne dass ich etwas davon bemerke, außer der Fehlermeldung, dass die Erweiterung AppleNForce Kext nicht verwendet werden kann, etc.. Ich klick die Meldung halt weg... Beim Realtek-Kext (Ethernet) meldet OSX das Selbe, aber ohne den Kext geht das Netzwerk gar nicht...

Ach ja, ich starte nach wie vor mit Enoch...

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 17. April 2017, 13:48**

Erst mal Herzlichen Glückwunsch zu diesem Teilerfolg.

Ich freue mich immer ganz besonders wenn jemand sein AMD System mit OS X zum laufen bekommt. 😊

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 17. April 2017, 13:56**

[Zitat von Vollhorst](#)

dass die Erweiterung AppleNForce Kext nicht verwendet werden kann, etc.. Ich klick

die Meldung halt weg... Beim Realtek-Kext (Ethernet) meldet OSX das Selbe

Wenn du die Kexte nach S L E oder L E packst, braucht es eine Reparatur durch z.B. Kext Utility, sonst entstehen solche Meldungen

---

### **Beitrag von „Vollhorst“ vom 19. April 2017, 00:01**

Danke [@ralf](#). das war's. Mit KextUtility Fehler behoben. Trotzdem bleiben Fragen: Sollte ich Updates installieren? Wenn ja, wie? Der Appstore akzeptiert meinen Hackintosh nicht. Gibt es da Tipps und Tricks für den Appstore? Noch ne Frage: Obwohl das Netzwerk scheinbar normal funktioniert, ist es so dass nach einiger Zeit im Netz Seiten nicht vollständig laden, oder auch mal beim Laden hängen und das Laden einfach nicht weiter geht - Safari reagiert aber völlig normal, Programm hat sich nicht aufgehängt. UND: Meine Festplatte wird als externe Festplatte angezeigt. Warum?

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 19. April 2017, 01:13**

Was für Updates? Sierra ist da nicht möglich

---

### **Beitrag von „Vollhorst“ vom 19. April 2017, 01:40**

Die Sicherheitsupdates, sprich Systemupdates... Auf Sierra aktualisieren meinte ich nicht.

---

### **Beitrag von „Vollhorst“ vom 24. April 2017, 22:56**

Also, ich meinte Updates aus dem Apple-Store laden geht nicht, da mein "Mac" nicht verifiziert werden konnte. Mit Updates meinte ich die die Systemaktualisierungen, nicht Upgrades auf

Sierra. Man kann diese auch als Combo-Update von der Apple Seite beziehen, soweit ich weis. Gibt es 1. einen Weg um den Hackintosh für den Appstore zu "tarnen"? 2. Wenn ich ein Combo-Update installiere - so es sich installieren lässt- was passiert dann? Muss ich anschließend wieder alles neu frickeln?

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 24. April 2017, 23:25**

Die wichtigen Bedingungen für den App-Store stehen hier in [diesem Thread](#) weiter unten.

Zitat

Computer konnte nicht verifiziert werden  
Die LAN-Schnittstelle ist nicht en0

Aber lies selbst.

---

### **Beitrag von „Vollhorst“ vom 25. April 2017, 00:57**

System zerstört: Habe das letzte Sicherheitsupdate heruntergeladen und installiert, nun startet der Hacki nicht mehr, sondern macht nach dem Start des Bootloaders einen Neustart... Also generell gilt: Keine Updates? Ein System einfach so belassen wie es ist?

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 25. April 2017, 06:54**

Wenn du ein EL-Capitan-Update installiert hast, wurde der Kernel überschrieben. Der AMD-Kernel muss wieder neu eingefügt werden. Und Prelinked Kernel erneuern.